

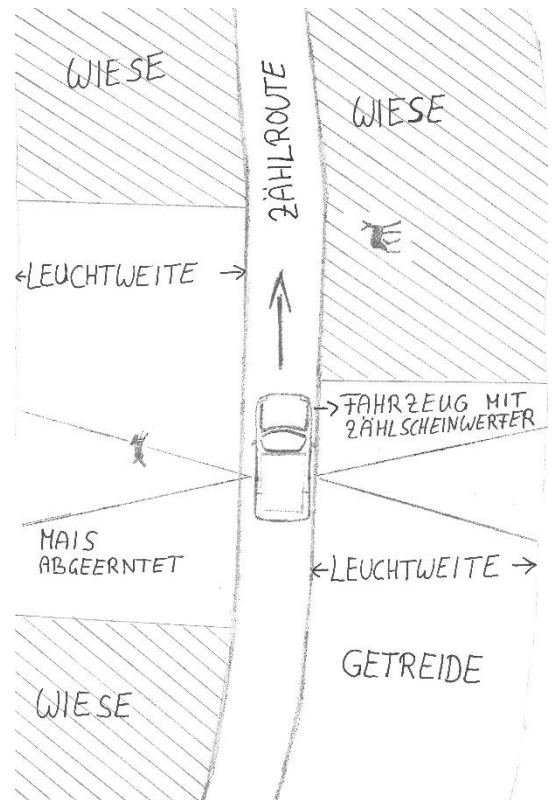
# Anleitung Scheinwerferzählung

## Feldhase

Hasenzählungen mittels Scheinwerfer eignen sich für Feldreviere mit großen Freiflächen!!!

### Material

- 2 Zählscheinwerfer (auszuleihen in den jeweiligen Bezirksgeschäftsstellen)
- ev. Scheinwerferhalterungen
- Aufnahmeformulare, Revierkarte, Fernglas



### Zählteam

Ein Zählteam sollte aus 4 Personen bestehen:

1 Fahrer; 1 Protokollführer; 2 Zähler, die auch die Scheinwerfer bedienen.

### Die Zählroute sollte ...

- eine Zählfläche von mindestens 200 ha (je größer, je besser – ev. jagdgebietsübergreifend) umfassen.
- das gesamte Jagdgebiet charakterisieren und sowohl gute als auch schlechte Hasenbereiche umfassen.
- ganzjährig befahrbar sein.
- möglichst freie Flächen umfassen.
- immer dieselbe bleiben.

### Zeitplan/Ablauf

Zur Ermittlung des Stammesbesatzes (Frühjahrsbesatzes) erfolgt die erste Zählung im Jahr in der zweiten Märzhälfte. Die Vegetation sollte zu sprießen beginnen, aber noch niedrig sein.

Die zweite Zählung, zur Ermittlung des Herbstbesatzes, erfolgt möglichst spät im Jahr (Okt.-Mitte Dezember bzw. bei weit fortgeschrittene Ernte), aber vor einer etwaigen Hasenjagd.

Sowohl im Frühjahr als auch im Herbst sollten jeweils zwei Zählungen mit einem Maximalabstand von 10 Tagen durchgeführt werden. Wenn die beiden Ergebnisse des jeweiligen Termins (Frühjahr bzw. Herbst) stark voneinander abweichen, sollte eine dritte Zählung durchgeführt werden (siehe Auswerteformular).

Zählbeginn ist immer etwa eine Stunde nach Einbruch der Dunkelheit. Zählende sollte spätestens um Mitternacht sein.

Bei jeder Zählung wird die Zählroute in gleicher Richtung mit einer Fahrgeschwindigkeit von etwa 10 -15 km/h befahren.

Die Zähler leuchten vom Fahrzeug im rechten Winkel und teilen die gesehenen Hasen dem Protokollführer mit. Es empfiehlt sich die Zählstrecke in einzelne Sektoren zu unterteilen.

### **Vermieden werden sollte ...**

- Zählen bei Sichtbeeinträchtigungen wie Nebel, Regen, Schneefall...
- Zählen in sehr hellen Mondnächten
- Vorausleuchten mit den Scheinwerfern
- oftmaliges Anhalten und unsystematisches Absuchen des Geländes
- Zählen, wenn Feldarbeiten während der Nachtstunden durchgeführt werden
- jegliche Ablenkung bei der Zählung (Mitfahrer ohne Aufgabe, „Schau, starker Bock, etc...)

### **Auswertung**

Auf Grund der bekannten Zählstrecke und der Leuchtweite (Achtung: wenn rechts und links des Weges gezählt wird doppelte Leuchtweite) kann die Zählfläche berechnet werden und damit in weiterer Folge die Hasendichte (siehe Auswerteformular).

Die Differenz zwischen Frühjahrsbesatz und Herbstbesatz ergibt den Hasenzuwachs im Revier.

Eine eventuell zu planende Jagdstrecke ergibt sich aus dem Zuwachs minus der erwarteten Winterverluste.

Eine automatische Auswertung kann auf der Homepage der Kärntner Jägerschaft unter dem Menüpunkt „Wildökologie“ durchgeführt werden.